



Festbericht

Stand: 30.06.18

AE - Alphorn Einzel, ZSJV

Klasse 1

Vortrag 3062

Mathis André, Giswil

i dr Fabrik

Komponist: André Mathis

Tonkultur angenehmer und tragender Tonklang

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige störende Unsicherheiten
 Beweglichkeit sehr elegant und locker bewegt du dich durch die verschiedenen Tonsprünge
 Intonation korrekt und sauber in allen Tonlagen

Interpretation I

Dynamik ist gepflegt, piano und forte dürften im 3 Teil noch mehr differenziert werden
 Phrasierung die Sätze sind klar und passend gegliedert
 Artikulation weich und gepflegt wird artikuliert, legato portato werden mit schönen Bindungen ausgespielt

Interpretation II

Metrik von Anfang bis Schluss klar erkennbar
 Rhythmik exakt und präzise
 Agogik agogisch wird mit accelerandi und ritardandi abwechslungsreich gestaltet
 Tempo (Zeit) die Tempowechsel sind der Melodie angepasst, mit 2:51 Zeit gut erreicht

Musikalischer Ausdruck

anfangs herrscht eine mystische Stimmung in dieser Fabrik, ist es vielleicht Montagmorgen? Maschinen und Motoren sind aber gut geschmiert und laufen rund, die Melodie ist ausgereift und mit schönen musikalischen Höhenpunkten verbunden.

Bemerkungen

Juror(in): Zihlmann Urs



62. ZENTRALSCHWEIZERISCHES
JODLERFEST
SCHÖTZ
22.-24. JUNI 2018
ZYT FÖR FRÖNDE

Festbericht

Stand: 07.07.18

AQ - Alphorn Quartett, ZSJV

Klasse 1

Vortrag 3065

Quartett 4 Giswiler

Mathis André, Giswil

Nufer André, Giswil

Berchtold Daniel, Giswil

Huber Stefan, Giswil

Fyyrabä

Komponist: André Mathis

Tonkultur sehr gut tragend, warm, schöner voller Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit 2. Stimme wenig Streifer, sonst meisterhaft
Beweglichkeit beeindruckend, leichtfüssig
Intonation sauber, Schlussston leicht fallend

Interpretation I

Dynamik von pianissimo geniesserisch bis beeindruckende fortissimo, voller Höhepunkte
Phrasierung klar gegliedert, ausgereift
Artikulation abwechslungsreich, jodlerisch überzeugend
Stimmenausgleich wohlklingend, Bass erfreulich

Interpretation II

Metrik klar erkennbar, präzise
Rhythmik sehr gut gewählt, ausgewogen
Agogik geniesserisch, spannungsgeladen, traumhaft
Tempo (Zeit) interessant variiert, überzeugend mit 310" gut erreicht
Zusammenspiel schöner homogener Klang

Musikalischer Ausdruck Die Gestaltung der Melodie ist überzeugend und ausgereift. De "Fyrabe" hat man somit genossen. Bravo!

Bemerkungen

Juror(in): Imhof Ursula